

# 15. Neulich ist mir durchschossen

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,  
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,  
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,  
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

8

1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,  
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,  
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,  
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

8

1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,  
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,  
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,  
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

8

1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,  
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,  
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,  
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

8

1. Neu-lich ist mir durch - schos - sen das jun - ge Her - ze mein,  
Cu - pi - do un - ver - dros - sen wohl mit den Pfei - len sein,  
2. Ach weh, wie tu ich füh - len ein solch er - schreck-lich Feur,  
tut mir mein Herz durch - wüh - len so mäch-tig un - ge - heur,

5 10

brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.  
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

8

brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.  
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

8

brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.  
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

8

brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.  
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

brin-get mich in gro - ße Klag, die ich trei - be Nacht und Tag durch Euch, Herz - liebste al - lein.  
daß es bald nicht weiß, wo - hin, wo Ihr nicht seid Hel - fe - rin und kom - met ihm zu steur.

\* Vorlage: f#

3. Wenn alle Ärtz zusammen täten nur ihre Kunst,  
würden sie doch die Flammen nicht wenden und die Brunst,  
so mir stets mein Herz durchfrißt und alleine kommen ist  
von Eurer Huld und Gunst.
4. Sollt aber je mir werden von jemand Hilf bereit,  
kein Mensch auf dieser Erden, sprech ich, als Ihr es seid,  
die mir heilen kann mein' Schmerz, das meld ich ohn allen Scherz,  
drumbitt ich, seid bereit.
5. Und laßt doch nicht durchnagen die Lieb mein Herz so sehr,  
wie mich dies Feur tut plagen, Ihr glaubt es nimmemehr.  
Ach, mein auserwählt Gesicht, helfet mir und säunt Euch nicht,  
dies ist mein höchst Begehr.